

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 190

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Der Metallmarkt im Jahre 1908. — Ausstellungen. — Expositions.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 24. Mai 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt:

Kassaschein Nr. 118,084 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums, d. d. 1. Mai 1900, von Fr. 1000, lautend auf Adèle Merhart, von Emmishofen, in Straubenzell. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 27. Mai 1909.

(W. 65<sup>a</sup>)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

##### Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (1464/65<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Gutmann, Naum, Klobachstrasse 111, in Zürich V; Manufacturwaren.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai/17. Juli 1909.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: 16. August 1909.

Gemeinschuldner: Widmer & C<sup>o</sup>, C. F. technische Artikel, Forchstrasse Nr. 63, in Zürich V, (früher in Basel).  
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1909.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: 16. August 1909.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1296<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Hirsch, Aron, Hotelier, von Berlin, wohnhaft Granitweg Nr. 4, in Zürich IV.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juli 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV.  
Eingabefrist: Bis 30. Juli 1909.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (1479<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Holpp-Tschabold, Bäckerei und Wirtschaft zum Rössli in Töss (Inhaberin Frau Elise Holpp, geb. Tschabold).  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1909, nachmittags 2 Uhr im Bureau des Konkursamtes.  
Eingabefrist: 30. August 1909.

##### Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1488)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von: von Werdt, Roger, gew. Handelsmann und Teilhaber der Firma Hausmann & Cie., in Bern.  
Datum der Liquidationsöffnung: 7. Juli 1909.  
Eingabefrist: 7. August 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. August 1909, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer 23, in Bern.

##### Ot. de Berne. Office des faillites du district de Courtelary (1485)

Failli: Beiner-Calame, Auguste, confections, à St-Imier.  
Date de l'ouverture de la faillite: 20 juillet 1909.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 5 août 1909, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII cantons, à St-Imier.  
Délai pour les productions: 28 août 1909.

##### Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1491)

Gemeinschuldner: Gisi-Rensch, Hans, gew. Teilhaber der gestrichenen Firma Hans Gisi & C<sup>o</sup>, 120 Mittlererstrasse, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1909, infolge Betreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. August 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.  
Eingabefrist: Bis und mit 28. August 1909.

##### Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (1492)

Gemeinschuldnerin: Ermetti, Esther, Inhaberin der Firma E. Ermetti, Kolonialwaren, mittl. Buchwaldstrasse, Langgasse.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. Juli 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hirschen», St. Fiden.  
Eingabefrist: 31. August 1909.

##### Ot. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1493)

Failli: Blum, Gustave, boucher, rue Madeleine, à Lausanne.  
Date de l'ouverture de la faillite: 24 juillet 1909.  
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 4 août 1909, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 28 août 1909.

##### Ot. de Genève. Office des faillites de Genève. (1489)

Faillie: Dame V<sup>e</sup> Carquillat, négociante, demeurant à La Bâtie sur Versoix.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 juin 1909.  
Liquidation sommaire: ordonnée par jugement du 26 juillet 1909.  
Délai pour les productions: 17 août 1909.

##### Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

##### Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

##### Ot. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera (1477)

Faillito: Banfi, Francesco, Bellinzona.  
Data del deposito: 28 luglio 1909.  
Termine per le opposizioni: 7 agosto 1909.  
Seconda adunanza dei creditori: 30 agosto 1909, alle ore 3 pom., nel Pretorio di Bellinzona.

##### Ot. de Vaud. Office des faillites d'Orbe. (1487)

Failli: Amiguet, François, ci-devant restaurateur, à Vallorbe.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 août 1909.

##### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

##### Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (1494)

Gemeinschuldner: Werenfels-Reiner, Albert.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. August 1909.

##### Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1462<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma J. A. Blockle & C<sup>o</sup>, Manufacturwaren, chem.-techn. Artikel, Sackfabrikation und Papier in gros, Conradstrasse 28, in Zürich III.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1909.  
Datum der Einstellungsverfügung: 17. Juli 1909, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 3. August 1909.

##### Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1484)

Gemeinschuldner: Hurny, Franz, Weinmarkt Nr. 11, in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1909.  
Datum der Einstellungsverfügung: 17. Juli 1909.  
Einspruchsfrist: Bis 7. August 1909.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Lausanne* (1480/82)  
Failli: Loh, Marc, négociant, à Lausanne.  
Date du prononcé: 17 juillet 1909.  
Peine prononcée: 2 ans privation de droits civiques.
- Failli: Pizzoglio & Sola, entrepreneurs, à Lausanne.  
Date du prononcé: 17 juillet 1909.  
Peine prononcée: privation des droits civiques, un an chacun.
- Failli: Benggeli-Bossy, R., ex-négociant, à Lausanne.  
Date du prononcé: 17 juillet 1909.  
Peine prononcée: 2 ans privation des droits civiques.
- Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (1490)  
Failli: Jaunin, Paul, négociant, Boulevard Carl Vogt 55.  
Date de la clôture: 19 juillet 1909.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Zürich.** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (1483\*)  
*im Auftrage des Konkursamtes Seebezirk in Uznach.*  
**Zweite Steigerung.**
- Im Konkurse des Bäumlin, Gottlieb, Bierbrauerei, in Rapperswil, werden Montag, den 30. August 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Meierhof» an der Josefstrasse Nr. 93, Ecke Langstrasse, in Zürich III, öffentlich versteigert:
- 1) Ein Werkstätte- und Magazinegebäude, mit Kesselhaus und 2 Tröckne-kammern, ein Dampfkessel samt Mauerwerk, ein Hochkamin und die eisernen Zuleitungs- und Heizungsrohren, an der Neugasse in Zürich III, unter Nr. 1594 für Fr. 45,700 asssekuriert; ein Schopf daselbst, unter Nr. 1603 für Fr. 8000 asssekuriert; 10 Aren 0,8 m<sup>2</sup> Platz, worauf obige Gebäulichkeiten stehen, Hofraum und Lagerplatz, Kat.-Nr. 3745.
  - 2) 49 Aren 23,6 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Gasometerstrasse in Zürich III, Kat.-Nr. 4362.
  - 3) Ein Bureaugebäude mit Wohnung an der Neugasse in Zürich III, unter Nr. 980 für Fr. 8400 asssekuriert; 10 Aren 4,4 m<sup>2</sup> Platz, worauf obiges Gebäude steht, Hofraum, Garten und Bauplatz, Kat.-Nr. 2610.
- Bei der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.  
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

- Kt. Zürich.** *Konkursamt Hottingen in Zürich V* (1471\*)  
**Zweite Liegenschaftssteigerung**
- Aus dem Konkurse betreffend Bünzli, Oskar, Kaufmann, wohnhaft Dreiwiesenstrasse 9, in Zürich V, gelangend Montag, den 9. August 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Römerhof» (Saal I. Stock), auf II. öffentliche Steigerung:
- I. Zwei Hektaren 44,2 m<sup>2</sup> Wiesland, Kat. Nr. 1910 an der Zürichberg- und Dreiwiesenstrasse, in Fluntern-Zürich V.  
Höchstangebot bei der I. Steigerung Fr. 40,000.
  - II. Ein Wohnhaus Nr. 529, asssekuriert für Fr. 102,500, mit 346,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Habsburgstrasse, in Zürich IV-Wipkingen.  
Höchstangebot bei der I. Steigerung Fr. 75,000.
- Kt. St. Gallen.** *Konkursamt Unterrheintal in Thal.* (1476)  
**I. konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.**
- Gemeinschuldner: Züst, Johannes, zur Thalmühle, in Thal.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 16. September 1909, abends 6 Uhr, «Anker» in Thal.

Objekt:  
Die neue Thalmühle im Feldmoos, Thal, bestehend in Wohnhaus mit neuer Mühle, Turbine und Masehinenbaus, Scheune und Hütherhaus, Elektromotor und Sauggasanlage, sub. Nr. 353, 1326, 1433, 223 und 1332 für Fr. 132,200 asssekuriert, samt der zugehörigen mechanischen Einrichtung, letztere total asssekuriert für Fr. 118,310, ferner samt Weiseranlage, Zu- und Ableitungen, Wasserkraft und heiliegendem Wies- und Obstwachs mit Garten und Vorplatz an Mäss 147 a 67,67 m<sup>2</sup>.

Die auf der Mühle bündende im Servitutprotokoll eingetragene Verpflichtung zum Eintritt in die O. M. A. G. ist durch rechtskräftiges Urteil des Bezirksgerichts Unterrheintal vom 29. Dezember 1908 als nicht zurecht bestehend erklärt worden.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 242,500.  
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 8. September 1909 beim Konkursamt Unterrheintal auf.  
Im übrigen wird auf Art. 257—259 B.-G. über Sch. u. Konk. hingewiesen.

- Ct. del Ticino.** *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (1478)  
Fallito: Ghezzi, Vittorio, Massagno.  
Data e luogo dell'incanto: 7 settembre 1909, dalle ore 10 ant. in avanti a Lugano, nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti.

Immobili. — Comune di Massagno:

Denominazione	Natura	Mappa n°	Misura m. q.	Stima Fr. Ct.
Lisano	1/2 coltivo	47	2082	3,123.—
»	1/2 coltivo	47a	1360	1,360.—
(la parte residuante dalla superficie occupata dal fabbricato)				
Valore del fabbricato occupante m. q. 723 del numero di mappa 47a				149,118.75
				153,601.75

Macchinario soggetto ad ipoteca:

Motore a gas povero 30 HP completo	9,000.—
Dinamo con quadro completo	4,200.—
Caldia vapore	800.—
Impartatrice	400.—
Grémola	1,100.—
Due Torchi ad una campana	2,100.—
Due Torchi a doppia campana	2,600.—
Montacarico	1,000.—
Trasmissioni	2,100.—
	20,300.—

NB. La proprietà stabile posta in vendita gode del diritto di passo con carro sulla strada larga due metri che attraversa le proprietà Veladini Luigi, Scala Rocco, Avv. Censi Emilio, Crivelli Secondo, Crivelli Giovanni, Eredi Crivelli, Soldini Agostino.  
Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 28 agosto 1909.

Restano pertanto diffidati coloro che vantassero dei diritti sopra gli stabili posti in vendita, sia per rivendicazione di proprietà, che per servitù non apparenti, escluse le ipoteche, a farne la notificazione colla produzione dei mezzi di prova entro un mese dalla presente pubblicazione, e ciò sotto perenzione a norma di legge, qualora non avessero già fatta la notificazione in seguito alla pubblicazione del bando d'apertura del fallimento.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**  
(B.-G. 295. Abs. 4.) (L. P. 295. n. 4.)

**Kt. Bern.** *Gerichtspräsident II von Bern* (1486)  
Der Gerichtspräsident II von Bern, als Nachlassrichter, hat die dem Ryser-Walti, Adolf, Kaufmann, Schwanengasse 8, in Bern, gewährte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 10. September 1909, verlängert, was hiemit den Gläubigern bekannt gemacht wird.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** *Bezirksgericht Winterthur.* (1495)  
Die Verhandlung über den von Denzler, Eduard, Handlung, in Seen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag von 50% findet: Mittwoch, den 4. August 1909, vormittags um 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzliche Nachlassbehörde im hiesigen Rathaus, mittlere Marktasse Nr. 20, III. Etage, statt.  
Zugleich wird den Gläubigern des Nachlasspetenten angezeigt, dass die s. Z. gewährte Nachlassstundung bis zum Verhandlungstage — 4. August 1909 — erstreckt worden ist.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Der Metallmarkt im Jahre 1908**

(Nach der Statistik der Metallgesellschaft der Metallurgischen Gesellschaft A.-G. und der Berg- und Metallbank, A.-G., Frankfurt a./M.)

Die Weltproduktion von Blei überschreitet im Jahre 1908 zum erstenmal die Ziffer von 1,000,000 Tonnen, welche 1907 schon annähernd erreicht worden war. Die Produktionszunahme gegenüber dem Jahre 1907 beträgt 69,000 Tonnen = 7%, während die Produktionszunahme des Jahres 1907 gegen 1906 sich auf 11,000 Tonnen = 1,2% beschränkte.

Deutschlands Bleiproduktion ist von 142,300 Tonnen auf 164,400 Tonnen oder um 21,800 Tonnen = 15,3% gestiegen. Dieses Resultat hat seine Ursache darin, dass aus dem Jahre 1907 erhebliche Vorräte an Bleierzen in das neue Jahr hinübergenommen worden sind, welche 1908 zum grössten Teil in den Hütten mitverschmolzen wurden. Die deutsche Bleierproduktion betrug 156,800 Tonnen gegen 147,300 Tonnen im Jahre 1907 und 140,900 Tonnen im Jahre 1906. Insgesamt standen an Bleierzen dem Verbrauch einschliesslich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr zur Verfügung 289,300 Tonnen im Jahre 1908 gegen 283,800 Tonnen im Jahre 1907 und 229,000 Tonnen im Jahre 1906.

Der Bleiverbrauch Deutschlands hat sich von 189,500 Tonnen auf 211,300 Tonnen erhöht, die Steigerung beträgt also 21,800 Tonnen = 11,5%. Hierbei ist aber die auf den Hütten jedenfalls erfolgte Zunahme der Vorräte nicht berücksichtigt. Dieses Mehr von 21,800 Tonnen, das dem Verbrauch zur Verfügung stand, ist ganz aus der erhöhten Hüttenproduktion Deutschlands gekommen, da die Differenz zwischen Ein- und Ausfuhr von Rohblei im Jahre 1908 die gleiche geblieben ist, wie im Jahre 1907. Es betrug die Bleieinfuhr im Jahre 1908 77,200 Tonnen gegen 75,000 Tonnen im Jahre 1907 und die Ausfuhr 30,000 Tonnen gegen 27,700 Tonnen, der Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr demnach 47,200 Tonnen in beiden Jahren.

Die Ein- und Ausfuhrziffern von Blei in Bleiwaren haben keine wesentlichen Veränderungen erlitten, die Einfuhr ist von 720 Tonnen auf 1050 Tonnen Bleininhalt gestiegen, während die Ausfuhr von 24,790 Tonnen auf 23,930 Tonnen zurückging. Der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr beträgt hiernach 23,600 Tonnen im Jahre 1908 gegen 24,000 Tonnen im Vorjahre.

Blei in bleihaltigen, chemischen Produkten wurde in einer Gesamtmenge von 3810 Tonnen eingeführt gegen 3060 Tonnen im Jahre 1907, wogegen sich die Ausfuhr von 24,590 Tonnen auf 25,450 Tonnen erhöhte, so dass sich ein Ausfuhrüberschuss von 21,600 Tonnen Bleininhalt ergibt. Auf Grund dieser Ziffern ergibt sich ein Eigenverbrauch von Blei in Deutschland von 171,500 Tonnen gegen 147,900 Tonnen im Vorjahre.

Die Ausfuhr von Blei aus Spanien ist von 185,800 Tonnen im Jahre 1907 auf 183,200 Tonnen im Jahre 1908 zurückgegangen, hat sich also um 2600 Tonnen = 1,4% vermindert. Es ist auch in diesem Jahre an der Gepflogenheit festgehalten worden, die Bleiausfuhr aus Spanien als die Produktion dieses Landes zu betrachten, da die tatsächliche Produktion sich wegen ungenügenden statistischen Materials nicht feststellen lässt.

Die Produktion Frankreichs wird für 1908 auf 25,000 Tonnen geschätzt gegenüber 24,800 Tonnen im Jahre 1907. Dagegen ist die Einfuhr um 18,100 Tonnen, von 63,800 Tonnen auf 81,900 Tonnen, gestiegen, während gleichzeitig die Ausfuhr von 4800 Tonnen auf 3900 Tonnen zurückging. Es ergibt sich somit eine Verbrauchssteigerung in Frankreich um 19,300 Tonnen = 23,6%, nämlich von 83,700 Tonnen im 1907 auf 103,000 Tonnen im Jahre 1908. Die schon seit längerer Zeit schwebende Frage des Bleiweissverhofes ist neuerdings wieder in den Vordergrund getreten, und man erwartet eine baldige Entscheidung. Auch in England hat sich die Einfuhr von Blei in erheblichem Masse erhöht, nämlich von 208,000 Tonnen im Jahre 1907 auf 241,300 Tonnen im Jahre 1908. Dies ergibt eine Steigerung von 33,300 Tonnen = 16,2%. Die Ausfuhr Englands ist nur um ein wenig gestiegen, nämlich von 41,000 Tonnen auf 42,500 Tonnen. Da gleichzeitig die Produktion um schätzungsweise 2500 Tonnen von 27,500 Tonnen im Jahre 1907 auf 30,000 Tonnen im Jahre 1908 zunahm, standen dem englischen Verbrauch im Jahre 1908 228,800 Tonnen zur Verfügung gegen 194,500 Tonnen, was eine Steigerung um 34,300 Tonnen = 17,6% ausmacht.

In den übrigen europäischen Ländern weisen die Produktionsziffern folgende Veränderungen auf:

Die Produktion Oesterreich-Ungarns ist von 15,000 auf 14,600 Tonnen zurückgegangen, die der asiatischen Türkei um 1400 Tonnen auf 11,800 Tonnen gestiegen, während Italien seine Produktion um 3000 Tonnen, nämlich von 23,000 Tonnen auf ca. 26,000 Tonnen steigerte. Ebenfalls eine Produktionssteigerung zu verzeichnen haben Belgien und Griechenland,

ersteres um 4300 Tonnen auf 30,100 Tonnen, letzteres von 13,800 Tonnen auf 16,000 Tonnen.

Auch der Verbrauch in den übrigen Ländern hat erheblich zugenommen, wobei besonders Russland mit einer Steigerung um 10,500 Tonnen, nämlich von 34,200 auf 44,700 Tonnen ins Auge fällt. Der Verbrauch Oesterreich-Ungarns hob sich von 24,800 Tonnen auf 28,900 Tonnen, der Verbrauch Italiens auf ca. 36,500 Tonnen gegen 30,700 Tonnen, während der Verbrauch Belgiens infolge stark verminderter Einfuhr und vergrößerter Ausfuhr trotz der oben erwähnten Erhöhung der Produktion von 31,500 Tonnen auf 20,800 Tonnen zurückging.

Für Europa ergibt sich somit, dass in 1908 erheblich grössere Mengen Blei als Verbrauch erscheinen als im Jahre 1907. Diese Ziffer ist gestiegen von 603,400 Tonnen im Jahre 1907 auf 689,300 Tonnen im Jahre 1908, was einer Vermehrung von 85,900 Tonnen = 14,2% entspricht. Diese Erhöhung wurde teilweise durch die vermehrte Produktion der europäischen Länder, teilweise allerdings auch durch grössere Zufuhren von den überseeischen Märkten, insbesondere von Australien und aus den Vereinigten Staaten, gedeckt.

Die Gesamtproduktion Europas ergibt folgende Ziffern: 1907 469,300 Tonnen, 1908 501,700 Tonnen.

Die Steigerung beträgt demnach 32,400 Tonnen = 6,9%, gegenüber einer Zunahme der Verbrauchsziffer um 85,900 Tonnen, also um 14,2%.

Die Bleiproduktion der Vereinigten Staaten von Amerika aus inländischen Erzen hat einen Rückgang zu verzeichnen, da infolge der auch dort gesunkenen Preise, die sich aber immer noch infolge des Zolles erheblich über dem europäischen Preisstand bewegten, eine Einschränkung der Bleierzeugung stattgefunden hat. Die Bleiproduktion aus inländischen Erzen fiel von 317,600 Tonnen im Jahre 1907 auf 293,700 Tonnen im Jahre 1908 und hat demnach einen Rückgang um 23,900 Tonnen = 7,5% erfahren. Dagegen ist die Einfuhr von Blei in den Vereinigten Staaten, die hauptsächlich aus Mexiko stammt, von 72,400 Tonnen im Jahre 1907 auf 101,600 Tonnen im Jahre 1908 gestiegen. Dementsprechend musste auch, angesichts der bestehenden Zollverhältnisse in den Vereinigten Staaten, die Ausfuhr eine Zunahme aufweisen. Sie stieg von 46,700 Tonnen auf 69,300 Tonnen. Die Zunahme der Einfuhr beträgt also 29,200 Tonnen, die Zunahme der Ausfuhr 22,600 Tonnen. Ohne Berücksichtigung der Vorräte betrüge daher der Verbrauch 326,000 Tonnen im Jahre 1908 gegen 343,300 Tonnen im Jahre 1907. Wenn man aber die Schätzung der Bleivorräte auf den Hütten Ende 1908 in gleicher Höhe wie Ende 1907 (45,000 Tonnen) zugrunde legt und auch die Zunahme von 5000 Tonnen Blei in Bond (16,700 Tonnen Ende 1908 gegen 11,700 Tonnen Ende 1907) berücksichtigt, so ergäbe sich ein Bleiverbrauch von 321,000 Tonnen gegen 295,300 Tonnen, also eine Zunahme um 25,700 Tonnen = 8,7%.

	London *)	New-York *)	Differenz
1899	14.18.8	20.12.3	5.13.7
1900	16.19.9	20.3.1	3.3.4
1901	12.10.5	19.19.4	7.8.11
1902	11.5.3	18.15.4	7.10.1
1903	11.11.7	19.10.10	7.19.3
1904	11.19.8	19.17.5	7.17.9
1905	13.14.5	21.14.2	7.19.9
1906	17.7.—	26.1.9	8.14.9
1907	19.1.10	24.11.2	5.9.4
1908	18.10.5	19.7.5	5.17.—

\*) Die Londoner Notiz ist eine Bruttonotiz; sie versteht sich neben Gutgewicht und Wiegegebühr = 2 1/2 %. \*) In New-York ist Nettotiz.

Die Produktion Mexikos ist, wie sich schon aus der gesteigerten Einfuhr von Blei in den Vereinigten Staaten ergibt, in sehr bedeutendem Masse gestiegen. Sie betrug schätzungsweise im Jahre 1908 110,000 Tonnen gegen 72,000 Tonnen im Vorjahre und 54,000 Tonnen im Jahre 1906. Sie hat sich demnach in zwei Jahren mehr als verdoppelt.

In Australien ist die Produktion von Blei von 97,000 Tonnen auf 149,000 Tonnen, also um 22,000 Tonnen = 22,7% gestiegen. Dies hängt damit zusammen, dass die Broken Hill Proprietary Company, die bis zum Jahre 1907 lediglich die in den eigenen Gruben geförderten Bleierze verschmolzen hätte, im Jahre 1908 in grösserem Umfange dazu übergegangen ist, auch die Produktion anderer Bleierzmine des Broken Hill Distriktes im Lohn zu verschmelzen, wodurch das zum Export verfügbare Bleierzquantum sich verminderte, während die einheimische Bleiproduktion erheblich stieg. Infolge der erhöhten Produktion hat sich die Ausfuhr von Blei aus Australien stark gehoben, da im Lande selbst der Verbrauch von Rohblei nur gering und wenig steigerungsfähig ist. Die Ausfuhr von Blei aus Australien betrug im Jahre 1908 insgesamt 114,400 Tonnen gegen 84,200 Tonnen, und zwar gingen hiervon nach Europa 96,600 Tonnen gegen 73,700 Tonnen, und nach Asien 17,800 Tonnen gegen 10,500 Tonnen.

In diesem Jahre wird die Bleiproduktion Australiens einen nicht unbedeutlichen Rückgang aufweisen. Dies hat seine Ursache darin, dass schon seit Anfang dieses Jahres bei der Broken Hill Proprietary Co. wegen Lohnstreitigkeiten mit den Arbeitern ein Streik ausgebrochen ist, der auch jetzt noch nicht endgültig erledigt ist.

Unter den Bleiproduzenten machen sich Bestrebungen geltend, welche auf eine Besserung der Verhältnisse für dieses Metall hinzielen und in der Hauptsache bezwecken, die sowohl für die Produzenten als auch die Konsumenten störenden, starken Preisschwankungen zu mildern und ein Preisniveau zu erzielen, welches den Bleierzeugern die ungestörte Fortsetzung ihrer Betriebe ermöglicht. Dieser Zweck soll dadurch erreicht werden, dass eine Regelung des Verkaufs in die Wege geleitet wird.

Im Januar bis März dieses Jahres waren die Durchschnittspreise die folgenden: Januar = 13.3.6, Februar = 13.5.5, März = 13.8.3 1/2, April = 13.7.

	1899	1900	1901	1902	1903
Weltproduktion, metr. Tonnen	810,000	871,000	868,000	891,000	895,000
Jahresdurchschnittspreis für fremdes Blei in London £	14.8.8	16.19.9	12.10.5	11.5.3	11.11.7
Wert der Produktion in 1000 Mark	243,000	298,000	218,000	202,000	208,000
	1904	1905	1906	1907	1908
Weltproduktion, metr. Tonnen	964,000	984,000	973,000	984,000	1,053,000
Jahresdurchschnittspreis für fremdes Blei in London £	11.19.8	13.14.5	17.7.—	19.1.10	18.10.5
Wert der Produktion in 1000 Mark	232,000	271,000	339,000	377,000	286,000

Ausstellungen. Die Programme für die Weltausstellung in Turin und die Verkaufsausstellung in Buenos-Aires stehen Interessenten bei der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich gratis zur Verfügung. Die Anmeldetermine laufen für beide in nächster Zeit ab.

Expositions. Les programmes de l'exposition internationale de Turin et de l'exposition ferroviaire de Buenos-Aires sont à la disposition des intéressés, qui sur demande exprimée à l'Office central suisse pour les Expositions (Zürich), les recevront gratuitement. Le délai pour les inscriptions expire très prochainement pour l'une et l'autre de ces expositions.

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

## Banque Populaire Suisse Montreux

Les titres de sociétaire suivants de la Banque Populaire Suisse à Montreux sont égarés ou volés:

No. 32,699 de Frs. 1000.— en faveur de Mr. Charles Hort, hôtelier, à Clarens, avec coupons au 1<sup>er</sup> avril 1905 et suivants;  
No. 44,937 de Frs. 1000.— en faveur de Mademoiselle Louise Geiser à La Tour de Peilz, avec coupons au 1<sup>er</sup> avril 1910 et suivants.

Nous sommes les détenteurs éventuels de ces titres de les présenter à nos guichets dans le délai de 6 mois à partir de ce jour, faute de quoi, il en sera délivré des duplicatas. (2073.)

Montreux, le 24 juillet 1909.

La direction.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Krenzligen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

## 4% Obligationen

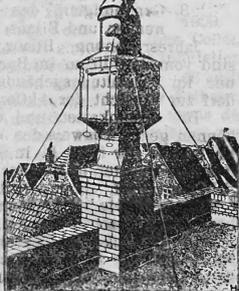
gegenseitig 1-3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen, oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an-geliefert. (426.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank, Herren A. Sarasin & Cie.,
- Bern: Wyttenbach & Cie.,
- Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie., A. Hofmann & Cie.,
- St. Gallen: Wegelin & Cie.,
- Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer,
- Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

## Topfs Russ- u. Funkenfänger



Modell 1909

wird seiner zuverlässigen Wirkung wegen anderen Systemen vorgezogen u. überall da angewendet wo andere Fabrikate versagt haben.

Solide (2025)  
Einfach  
Praktisch

R. Dormann-Huber, Zofingen.

## Finanzierung

Zur rationellen Ausbeutung einer hygienisch und volkswirtschaftlich hervorragenden Neuheit der

## Lebens- und Genussmittel-Branche

worüber erstklassige Gutachten von massgebenden Sachverständigen vorliegen, werden von hest accreditierter Firma noch einige passive

## Teilnehmer gesucht.

Durchaus solide und sehr gewinnbringende Kapitalanlage. (2024.)  
Anmeldungen werden erbeten an Postfach 10932 Winterthur.

## Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam  
Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtriefen bei direkten Bestügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Für das D. R. P. Nr. 154151 a. V. or richtung zur Ausführung v. Unterwasserarbeiten werden Lizenznehmer gesucht. Gef. Anträge unter J M 5043 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W. (2087.)

Fr. 9000 gesucht auf II. Hypothek per sofort aus Privathand. Gef. Off. unter „Reel 49“ befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern. (2080.)

## Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:  
Haasenstein & Vogler

## Gute Erfindungen

auch unpatentiert, werden zu kaufen gesucht oder zu günstigen Bedingungen verwertet. Offerten unter Chiffre V 2537 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1202)

## Clichés

für Zeitungen, Kataloge etc.  
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50, Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (119)

## Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur in Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 28. August 1909, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Stachelberg, in Linthal.

### Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das neunte Rechnungsjahr, abschliessend mit dem 31. März bis 13. April 1909 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat nach § 14 der Statuten.
2. Beschlussfassung über Verwendung d. Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2028)
4. Wahlen von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Bilanz und Revisorenbericht sind vom 14. August ab bei Herrn F. Oertly-Jenny, in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung und Geschäftsbericht können bis zum 27. August gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei Herrn Dr. Henry Schächli, in Mülhöli bezogen werden.

Glarus, den 10. Juli 1909.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft der Moskauer Textilmanufaktur:  
Der Präsident: Henry Schächli.

## Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

ZÜRICH

Kapital Fr. 30,000,000 — Reserven Fr. 5,650,000

## Kündigung und Konversion

von 4% Obligationen

Wir kündigen hiemit unsere folgenden 4% Obligationen:  
Nr. 1895—2990 à Fr. 1,000. — (datiert vom 30. August 1905 bis 31. Juli 1906. Ausgenommen diejenigen Obligationen, die auf weitere 3 Jahre verlängert wurden)  
Nr. 501— 969 à Fr. 5,000. —

zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1909

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungs-termins auf.

Wir offerieren diese Titel umzutauschen gegen unsere 3 3/4% Obligationen auf 3 Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, unter Zinsvergütung à 4% bis zum 31. Oktober 1909.

Wir sind ferner bereit, die gekündigten Obligationen auch sofort gegen bar einzulösen.

Konversion und Rückzahlung geschehen bei unsern sämtlichen Comptoirs. (2083:)

Zürich, den 26. Juli 1909.

Das Direktorium.

## Asbest-Fabrik-Fussböden

Fugenfrei, unverbrennbar. Dauerhaft wie Eichenholz.

Rasche Ausführung ohne Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

## Steinbruch Alpnach-Schoried A.-G.

### IV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 10. August 1909, vormittags 10 1/2 Uhr im Hotel Rigi, in Zug

### Traktanden:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1909.  
b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. (2082)
2. Beschlussfassung über Verwendung d. Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung ist auf unserem Bureau in Alpnach-Dorf vom 28. dies an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. August an bei der Tit. Volksbank Luzern, in Luzern bezogen werden.

Alpnach-Dorf, den 26. Juli 1909.

Der Verwaltungsrat.

## Aufruf an die Inhaber von Prioritäts-Aktien

der

## Internationalen Eisenbahnbank in Bern

Angesichts der Generalversammlung vom 10. August 1909, in Bern, in welcher infolge eingetretener Verluste über eine Reduktion des Stammkapitals verhandelt werden soll, hat sich in Bern ein Initiativkomitee zur Wahrung der Interessen der Prioritäts-Aktionäre gebildet. (2075:)

Sämtliche Interessenten werden gebeten, dem Unterzeichneten bis 1. August nächsthin ihren Aktienbesitz mitzuteilen, damit sie über die weitem zu treffenden Vorkehrungen unterrichtet werden können.

Bern, den 23. Juli 1909.

Der Bevollmächtigte des Initiativkomites:

H. Pfister, Fürsprecher.

## Solothurn - Münster - Bahn

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. August 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr im Saalbau in Solothurn

### Traktanden:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat:  
a. für die in periodischen Austritt kommenden Herren Feune, Ed., Apotheker in Delsberg; Goetschel, M., Advokat in Delsberg.  
b. an Stelle des verstorbenen Herrn W. Vigier, Nationalrat in Solothurn.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1909.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1908.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 24. Juli an im Bureau der Verwaltung in Solothurn und im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 4.—6. August im Bureau der S. M. B. in Solothurn, bei der Volksbank des Bezirkes Münster in Münster und bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gännsbrunn und Crémînes, sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechnen am 7. August zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Solothurn zum Besuche der Generalversammlung und zurück. (2055!)

Solothurn, den 17. Juli 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Spillmann.

## Schiffahrt, Spedition Lagerung & Verzollung

Bu rorf & C<sup>ie</sup>

Basel & Mannheim

Sammelverkehre von & nach: Deutschland, Frankreich, Spanien & Russland. Rhein- und Seeverkehr bei billigsten Frächten. (959)

## Für Kapitalisten!

Gelegenheit für solide Beteiligung an lukrativem und besteingeführtem Fabrikationsgeschäfte. Kapital-Einlage Fr. 8—10,000 mit Sicherstellung. Offerten unter Chiffre F 3938 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (2063:)

## Schuhfabrik

sucht stillen Teilhaber oder Prokurist mit einer Einlage von

Fr. 30,000 — 50,000 (1989)

Offerten unter Re 3974 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Leere Mehlsäcke

### Bin stets Abgeber

von lochfreien, nur einmal gebrauchten 50 und 100 Kg Säcken. Offerten unter Chiffre Z J 8259 an die Ann.-Exped. (2030.)

Rudolf Mosse, Zürich.

## Inserate

für die

## Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

## Schweizerischen

## Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

## Annoncen-Regie

## Haasenstein & Vogler

CARL MÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau PRIMA REFERENZEN

## Patentanwalt

H. L. Sieheneck

Zürich Sonnenquai 10 (Zürcherhof)

## Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Führung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. H. Frisch, Leonhardsbalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)